

II-4406 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

B M
W F

GZ 10.001/102-Par1/91

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

1883/AB
1992-01-07
zu 1871/J

MINORITENPLATZ 5
A-1014 WIEN
TELEFON
(0222) 531 20-0
DVR 0000 175

Wien, 3. Jänner 1992

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1871/J-NR/91, betreffend eine grüne Vertretung in diversen Beiräten, Fachgremien, Kommissionen, Diskussionsgruppen u.ä., die die Abgeordneten Mag. Dr. Madeleine PETROVIC und Genossen am 5. November 1991 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Im folgenden sind die der Anfrage entsprechenden Gremien, Beiräte und Kommissionen aufgezählt, die Detailantworten zu den 6 Punkten der Anfrage sind integriert:

1. Welche Gremien, Beiräte, Kommissionen, Diskussionsgruppen etc. existieren in Ihrem Ressortbereich, in die die GA keine/n regelmäßige/n VertreterIn entsendet?
2. In welcher dieser Einrichtungen gibt es eine Repräsentanz der im Parlament vertretenen Parteien?
3. In welcher dieser Einrichtungen sind Abgeordnete zum NR oder BR nicht als Repräsentanten einer politischen Partei sondern z.B. als ExpertInnen vertreten?
4. Auf welcher Grundlage basieren die oben genannten Einrichtungen?
5. In welchen Abständen treten die genannten Einrichtungen zusammen und wann zuletzt?
6. Welches sind die Mitglieder bzw. die entsendenden Gruppen oder Institutionen der oben genannten Einrichtungen.

***) Kommission für die Einrichtung des Neubäues der Veterinärmedizinischen Universität Wien**

***) Großgerätekommission Medizin**

***) Großgerätekommission audio-visuelle Medien**

Ihre Grundlage ist der § 8 Abs. 1 des Bundesministeriengesetzes. Tagungen erfolgen ca. einmal monatlich, die letzte fand am 22. November 1991 statt.

Die Mitglieder setzen sich aus AV-Experten und Beamten zusammen.

***) Technisch-Naturwissenschaftliche Großgerätekommission**

***) Kommission für betriebswirtschaftliche und organisatorische Angelegenheiten der Klinischen Bereiche der Medizinischen Fakultäten ("Kliniken-Kommission")**

***) Arbeitskreis für die Reform des Studiums der Veterinärmedizin**

Bei all den angeführten Kommissionen und Arbeitskreisen handelt es sich um solche, bei denen eine Beteiligung von Vertretern politischer Parteien nicht vorgesehen ist. In diesen Gremien ist auch kein Repräsentant einer im Nationalrat vertretenen Partei. Abgeordnete zum Nationalrat bzw. Mitglieder des Bundesrates sind auch als Experten bzw. Expertinnen in diesen Organen nicht vertreten.

***) Arbeitsgruppe zur Durchführung des Förderungsprogrammes für Frauen im Bundesdienst**

Grundlage ist der Ministerratsbeschluß vom 10. November 1981. Es erfolgen drei bis vier Sitzungen pro Jahr, die letzte fand am 11. Oktober 1991 statt.

Mitglieder siehe beiliegende Liste. (Beilage 1)

***) Arbeitsgruppe "Universitätsreform"**

Die Arbeitsgruppe fungiert als eine informelle Beratungsgruppe des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung.

Die in dieser Arbeitsgruppe mitwirkenden Abgeordneten sind als Experten auf dem Gebiet des Hochschulwesens in der Arbeitsgruppe.

Diese Arbeitsgruppe wurde vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung zur Entscheidungsvorberatung ins Leben gerufen. Die Arbeitsgruppe tritt je nach Bedarf, also in unregelmäßigen Abständen, zusammen. Die letzte Sitzung fand am 3. Oktober 1991 statt.

Die Arbeitsgruppe besteht aus dem Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Abgeordneten zum Nationalrat und leitenden Beamten des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung.

***) Hochschulplanungskommission**

Die Hochschulplanungskommission ist eine Kommission gemäß Bundesministeriengesetz 1986-BMG und ein Beratungsorgan zur Unterstützung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung, aktualisiertes Statut vom 5 März 1991.

Als Experte vertreten: NAbg. Univ. Prof. Dr. BRÜNNER.

Drei bis vier Sitzungen pro Jahr. Die letzte Sitzung fand am 21. Oktober 1991 statt.

Mitglieder: siehe beiliegende Liste (Beilage 2)

***) Unterarbeitsgruppen der Hochschulplanungskommission:**

- Reform des Studienrechts (bisher fünf Arbeitssitzungen, derzeit sistiert)
- Hochschulstatistik (bisher zwei Sitzungen)
- Kostenrechnung (bisher fünf Sitzungen)

- 4 -

Als Experte vertreten: NAbg. Univ. Prof. Dr. BRÜNNER
NAbg. Univ. Prof. Dr. NOWOTNY

Unterarbeitsgruppen werden von der Arbeitskommission eingesetzt.
Mitglieder: siehe beiliegende Liste (Beilage 3)

***) Kommission zur Aktion "Wissenschaftler für die Wirtschaft"**

Die Kommission wurde zu Beginn 1982 unter der damaligen Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung Dr. Hertha FIRNBERG (nicht nach Bundesministeriengesetz) eingesetzt.

Sitzungen sind alle ein bis zwei Monate. Die letzte fand am 7. Oktober 1991 statt.

Mitglieder:

- DDr. Renate DENZEL, Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals
- Dr. Manfred ENGELMANN, Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft
- Dr. Reinhard KLANG, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Abt. I/C/10B
- Dr. Georg PISKATY, Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft
- Mag. Thomas WELDSCHKEK, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Abt. I/C/10C
- Univ.Doiz. Dr. Helmut WURM, Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals

***) Kommission und Beirat zum Modellversuch "Wissenschaftler gründen Firmen"**

Der Modellversuch wurde 1986 als Erweiterung der Aktion "Wissenschaftler für die Wirtschaft" von derselben Kommission unter Hinzuziehung eines Beirats gestartet.

Sitzungen sind alle ein bis zwei Monate. Die letzte fand am 7. Oktober 1991 statt.

- 5 -

Beirat:

- Dkfm. Wilhelmine GOLDMANN, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
- Mag. Roland LANG, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
- Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Fritz PASCHKE, TU-Wien
- Dr. Winfried SCHENK, Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf
- Dkfm. Fritz SCHWAIGHOFER, Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, WIFI
- Dkfm. Dr. Karl STEINHÖFLER, Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft

- Als Experte in der Hochschulplanungskommission
NAbg. Univ. Prof. Dr. BRÜNNER

- Als Experten in der Unterarbeitsgruppe "Reform des Studienrechts"
NAbg. Univ. Prof. Dr. BRÜNNER
NAbg. Univ. Prof. Dr. NOWOTNY

***) Österreichischer Rat für Wissenschaft und Forschung**

Es gibt keine Repräsentanz von im Parlament vertretenen Parteien.

Ein Abgeordneter zum Nationalrat ist als Experte für universitäre Fragen zuständig.

Grundlage ist das Forschungsorganisationsgesetz 1981, § 2 i.d.g.F.

Es wird in unregelmäßigen, etwa zwei bis drei monatigen Abständen getagt, zuletzt am 4. Dezember 1991.

Fünf von folgenden Institutionen vorgeschlagene Mitglieder:

- Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichische Rektorenkonferenz, Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals, Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft sowie zusätzlich
- drei bis sieben vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung zu bestellende Mitglieder.

***) Projektbeirat zum Forschungsauftrag "Galizisches Judentum"**

Der Projektbeirat zum Forschungsauftrag "Galizisches Judentum", besteht aus Experten. PolitikerInnen sind darin nicht vertreten.

***) Innerministerielle Arbeitsgruppe**

Die Innerministerielle Arbeitsgruppe "Frauenforschung", besteht aus Beamtinnen des Hauses, PolitikerInnen sind darin nicht vertreten; fallweise werden Experten hinzugezogen.

***) Beirat zum Forschungsauftrag "Frauen im Parlament"**

Der Beirat ist eine Initiative der weiblichen Abgeordneten des Nationalrates, und wird von je einer Abgeordneten der vier Parlamentsfraktionen vertreten.

Die genannten Einrichtungen treten nur fallweise (Projektvorbereitung, Berichtslegung, etc.) zusammen.

***) Beirat für die Geologische Bundesanstalt**

***) Fachbeirat für die Geologische Bundesanstalt**

Grundlage ist die Anstaltsordnung der Geologischen Bundesanstalt.

- 7 -

Es wird in halbjährlichen Abständen getagt; zuletzt am 5.11.1991 (Beirat) und am 22.10.1991 (Fachbeirat).

Mitglieder des Beirats: je ein Vertreter des Bundeskanzleramtes, des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (Vorsitz), des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, des Bundesministeriums für Finanzen, der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, des Österreichischen Arbeiterkammertages, der Verbindungsstelle der Bundesländer.

Fachbeirat: Fachexperten aus dem geowissenschaftlichen Bereich (Rotationsprinzip), Ernennung ad personam durch den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung.

***) International Federation of Automatic Control (IFAC)**

Der IFAC-Beirat wurde aufgrund eines Ergänzungsabkommens zum Übereinkommen vom April 1987 zwischen der Republik Österreich und der IFAC vom März 1983 vom BMWF im Einvernehmen mit der IFAC und der ÖAW als technisch-wissenschaftlicher Beirat für Automatisierungstechnik eingesetzt.

Der IFAC-Beirat tritt in halbjährlichem Abstand zusammen. Letzte Sitzung: 25. Oktober 1991.

Mitglieder des IFAC-Beirates sind vom BMWF im Einvernehmen mit der ÖAW und der IFAC nominierte Experten der Automatisierungstechnik aus dem universitären und außeruniversitären Bereich und Vertreter der Sozialpartner.

***) Arbeitsgruppe zur Gründung eines Mikrostrukturzentrums (MISZ)**

Diese Arbeitsgruppe wurde vom BMWF in Zusammenarbeit mit der TU Wien im Sinne des Bundesministeriengesetzes 1986 (§ 8) in der derzeit geltenden Fassung zur Beratung des Ministeriums eingesetzt.

Die Arbeitsgruppe MISZ tritt in ca. drei-monatigen Abständen zusammen. Letzte Sitzung: 31. Oktober 1991.

Die Arbeitsgruppe MISZ setzt sich aus den betroffenen Universitätsdirektionen und Professoren auf dem Gebiet der Mikrostrukturforschung zusammen.

***) Innovation- und Technologiefonds-Ausschuß (ITF)**

In das Kuratorium und dem Ausschuß des Innovations- und Technologiefonds (ITF) werden vom GA keine regelmäßigen Vertreter entsendet.

Im Kuratorium des Innovations- und Technologiefonds (ITF) gibt es eine Repräsentanz der im Parlament vertretenen Parteien.

Dem Kuratorium gehören an:

der Bundeskanzler,
der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten,
der Bundesminister für Finanzen,
der Bundesminister für öffentl. Wirtschaft und Verkehr,
der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung,
je ein Vertreter des österreichischen Arbeiterkammertages und
der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft,
zwei weitere Mitglieder, von denen je eines von den beiden
mandatsstärksten im Hauptausschuß des Nationalrates vertretenen
Parteien zu nominieren ist.

Der Ausschuß ist analog dem Kuratorium zusammengesetzt, es sind jedoch darin keine politischen Parteien vertreten.

Der ITF basiert auf dem 603. Bundesgesetz vom 24. November 1987 über Maßnahmen zur Finanzierung von Forschung, Entwicklung und Umstellung für den Bereich der gewerblichen Wirtschaft (Innovations- und Technologiefondsgesetz, ITFG).

Das Kuratorium tritt nach der bisher geübten Praxis einmal pro Jahr zusammen, der Ausschuß im Abstand von 6 bis 8 Wochen. Im Ausschuß sind Beamte bzw. Angestellte der einzelnen Institutionen vertreten.

In keinen dieser Gremien sind Abgeordnete zum Nationalrat oder Bundesrat als Repräsentanten politischer Parteien oder als Experten vertreten.

***) Rat für Technologieentwicklung**

Der Rat für Technologieentwicklung wurde vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung zu seiner Beratung und Unterstützung in Fragen der Technologiefolgeabschätzung und der Technologiepolitik allgemein am 30. Juni 1988 eingesetzt.

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung beruft eine Sitzung des Rates für Technologieentwicklung wenigstens einmal im Jahr und außerdem dann ein, wenn dies wenigstens ein Drittel der Mitglieder verlangt.

Dem Rat der Technologieentwicklung gehören an:

- a) je ein Vertreter der im Österreichischen Nationalrat vertretenen parlamentarischen Klubs
- b) je ein Vertreter des Österreichischen Arbeiterkammertages, der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, des Österreichischen Gewerkschaftsbundes und der Vereinigung österreichischer Industrieller
- c) je ein Vertreter des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, des Bundeskanzleramtes, des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, des Bundesministeriums für Finanzen und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft

- d) der Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften oder sein Vertreter sowie der Leiter der Forschungsstelle für Technikbewertung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- e) der Vorsitzende der Österreichischen Rektorenkonferenz oder sein Vertreter
- f) der Vorsitzende der Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals oder sein Vertreter
- g) der Vorsitzende des Forschungsförderungsrates oder sein Vertreter
- h) der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung kann weitere ständige Mitglieder bestellen; dem Rat für Technologieentwicklung steht ein Vorschlagsrecht zu.

***) Beirat für das wissenschaftliche Bibliothekswesen**

Grundlage ist ein Erlaß

***) Beirat der Österreichischen Nationalbibliothek**

Grundlage ist das FOG

***) Beirat des Bundesinstitutes für den wissenschaftlichen Film**

Grundlage ist das FOG

***) Beirat der Österreichischen Phonotheek**

Grundlage ist das FOG

***) Arbeitsgemeinschaft der Universitätsbibliotheksdirektoren**

Grundlage ist ein Erlaß

- 11 -

***) Redaktionsteam für Bau- und Raumfragen an Bibliotheken**

Grundlage ist ein Erlaß

***) interministerielle Kommission für Museumspädagogik**

Gemäß § 8 Bundesministeriengesetz wurde 1990 beim BMUK diese Kommission eingerichtet. Sie hat die Aufgabe, die beide Ressorts gemeinsam betreffenden Agenden der Museumspädagogik wahrzunehmen.

In der Kommission gibt es eine Repräsentanz der im Parlament vertretenen Parteien.

Es gibt auch keine Experten, die Abgeordnete zum Nationalrat oder Bundesrat sind.

Die Kommission basiert auf § 8 Bundesministeriengesetz.

Die Kommission trat in Abständen von ca. drei Monaten zusammen. Ein vorläufiger Schlußbericht wurde bereits beiden Ressortchefs vorgelegt.

Die Kommission setzt sich aus Mitgliedern des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, eines Vertreters der Bundesmuseen und zwei Experten aus dem Schulbereich zusammen. Geschäftsführer ist Min.Rat Dipl.-Ing. Hanreich, Bundesdenkmalamt.

***) Denkmalbeirat**

Es handelt sich um einen reinen Fachbeirat, in welchem keine Politiker vertreten sind.

Bei der derzeitigen Zusammensetzung des Denkmalbeirates sind keine Abgeordneten zum Nationalrat oder Bundesrat als Experten vertreten.

- 12 -

Die Errichtung des Denkmalbeirates stützt sich auf § 16 Denkmalschutzgesetz, BGBl.Nr. 533/1923, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl.Nr. 92/1959, 167/1978 und 473/1990. Aufgrund dieses Gesetzes wurde die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung vom 26. Mai 1979 über den Denkmalbeirat, BGBl.Nr. 328/1979, in der Fassung der Verordnung vom 13. September 1982, BGBl.Nr. 503/1982, erlassen.

Der Denkmalbeirat tritt sowohl als Plenarsitzung zusammen, als auch in Ausschüssen; eine Plenarsitzung ist vom Vorsitzenden mindestens einmal jährlich einzuberufen. Zuletzt fand eine Plenarsitzung am 14. November 1991 statt.

Die entsendenden Gruppen bzw. Institutionen für den Denkmalbeirat sind:

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung; er ernennt aus Vertretern der facheinschlägigen Wissenschaften (Kunstgeschichte, Architektur, Baukunst, Raumplanung, Betriebswirtschaft usw.) die ständigen Mitglieder;

der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, die Bundes-Ingenieurkammer sowie der Kunstsenat können je ein ständiges Mitglied entsenden;

nach Art und Lage des Denkmals sind ferner als nicht ständige Mitglieder je ein Vertreter des Bundeslandes und der Gemeinde, des Fremdenverkehrs (Kammer der gewerblichen Wirtschaft), bei kirchlichem Eigentum ein Vertreter der betreffenden gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft und schließlich auch Vertreter von Vereinen, deren Vereinsziel auf die Erhaltung von Kulturgütern (einschließlich solcher von lokaler Bedeutung) ausgerichtet ist, beizuziehen.

***) Kommission zur Förderung wissenschaftlicher Druckschriften**

Die Kommission hat die Aufgabe, Ansuchen zur Förderung wissenschaftlicher Druckschriften zu beraten und dem Ressortchef darüber Empfehlungen vorzulegen.

- 13 -

Dieser Kommission gehörten und gehören keine Mandatare einer der im Parlament vertretenen Parteien als Mitglieder an.

Abgeordnete zum Nationalrat oder Bundesrat nehmen auch nicht als Experten an dieser Kommission teil.

Die Rechtsgrundlage der Kommission besteht in der allgemeinen Förderungskompetenz von Zentralstellen des Bundes. Die Förderung erfolgt nach den "Sonderrichtlinien für die Förderung wissenschaftlicher Publikationen" gemäß Erlaß des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung GZ 24.764/I-35/88 vom 19. Februar 1988.

Die Kommission tritt jährlich ca. sieben bis acht mal zusammen. Die letzte und zugleich 115. Sitzung der Kommission fand am 6. Dezember 1991 statt.

Den Vorsitz über die Kommission führt Min.Rat Dr. Othmar HUBER. Die Kommissionsmitglieder setzen sich zusammen aus Vertretern der mit der Förderung von wissenschaftlichen Druckschriften befaßten und über entsprechende Budgetmittel verfügenden Abteilungen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, einen Vertreter der Österreichischen Wissenschaften, des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, dem Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs.

Beilagen

Der Bundesminister:



Frau
Dr. Gabriele Altenberger
 Hochschule für Musik und darstellende Kunst
 Lothringerstraße 18
 1030 Wien

Frau MinRätin
Dr. Edith Fischer
 Abteilung III/1
im Hause

Frau ObKoärin
Dr. Christine Bouska-Lamm
im Hause

Frau
Univ.Prof.Dr.Ruth -Elvira Groiss
 Institut für Volkswirtschaft, Agrarpolitik und
 Rechtswissenschaften an der Universität
 für Bodenkultur
 Peter Jordan-Straße 82
 1190 Wien

Frau Univ.Doiz.
Dr. Christa Cerni
 Johann Blobnergasse 1-3/1/5
 1120 Wien

Frau
 Rätin Mag. Dr. **Brigitte Krassnigg**
 Institut für Zoologie
 Universität Salzburg
 Hellbrunnerstraße 34
 5020 Salzburg

Frau
Dr. Christa Cerni
 Institut für Krebsforschung
 Universität Wien
 Broschkegasse 8a
 1090 Wien

Frau
Cora Keplinger
 Hochschule für Musik und darstellende Kunst
 "Mozarteum" Salzburg
 Mirabellplatz 1
 5020 Salzburg

Frau ObRätin
Dr. Ruth Contreras-Lichtenberg
 II. Zoologische Abteilung
 Naturhistorisches Museum
 Burgring 7
 1010 Wien

Frau Fachinspin.
Erika Ponstingl
 Institut für Werkstoffkunde, Festigkeitslehre
 und Materialprüfung
 Technische Universität Graz
 Stremayrgasse 11
 8010 Graz

Frau ObRevin
Ing. Friederike Fink
 Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie
 Universität Graz
 Universitätsplatz 4/I
 8010 Graz

Frau
Monika Nessmann
 Institut für Pharmakologie
 Universität Innsbruck
 Innrain 52
 6020 Innsbruck

Frau
Anna Frank
 Institut für Numerische Mathematik
 Technische Universität Wien
 Wiedner Hauptstraße 6-10
 1040 Wien

Frau
Priska Stern
 Universitätsbibliothek Innsbruck
 Innrain 52
 6020 Innsbruck

-rau
Univ.Doiz. Dr. Sigrid *Schmid*
Institut für Germanistik
Universität Salzburg
Akademiestraße 20
5020 Salzburg

Frau
Therese Ribisch
Institut für Milchhygiene
Veterinärmedizinische Universität Wien
Linke Bahngasse 11
1030 Wien

Frau
Univ.Ass.Dr. Renate *Buber*
Institut für Absatzwirtschaft
Wirtschaftsuniversität Wien
Augasse 2-6
1090 Wien

Frau
ASekrin. Doris *Riha*
Dienststellenausschuß für die sonstigen
Bediensteten an der Universität Wien
Dr. Karl Lueger-Ring 1
1010 Wien

Frau Fachinspin.
Helga Schuster
Institut für Physikalische Chemie
Technische Universität Wien
Getreidemarkt 9
1060 Wien

Frau
Gertrude Ruzicka
Habichergasse 31/15
1160 Wien

Frau
Christine Strobl
Institut für Petrologie
Universität Wien
Dr. Karl Lueger-Ring 1
1010 Wien

Frau
Christine Savonith
Altmannsdorferstraße 197/10/2
1232 Wien

Frau
ARätin *Gertrud Lenner-Bursik*
Abteilung I/10 A
im Hause

Frau
Gerhild Stormann
Montanuniversität Leoben
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben

Frau
Helga Sigl
Büro des Universitätsdirektors
Universität Linz
4040 Linz-Auhof

Frau *Revin*
Christa Wille
Österreichische Nationalbibliothek
Josefsplatz 1
1010 Wien

Frau
Erika Repas
Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik
Hohe Warte 38
1190 Wien

Frau
Karin Woschitz
Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

Frau
Anna Zauner
Abteilung Musikpädagogik
Hochschule für Musik und darstellende Kunst
Lothringerstraße 18
1030 Wien

Frau
Dr. Victoria Lunzer
Nationalbibliothek Forschungsabteilung
Josefsplatz 1
1015 Wien

Frau
Veronika Zolnaritsch
Geologische Bundesanstalt
Rasumofskygasse 23
1030 Wien

Frau
Dr. Ulrike Jenni
Kupferstichkabinett
Akademie der bildenden Künste
Schillerplatz 3
1010 Wien

Frau
Helga Zotter-Straka
Universitätsbibliothek Graz
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Frau
Dr. Alexandra Süss
Rektorenkonferenz
Schottengasse 1
1010 Wien

Frau
Lieselotte Fleck
Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal
Faradaygasse 3
1030 Wien

Herrn
ARat Rudolf Reichel
Zentralausschuß für die sonstigen
Bediensteten beim BMWF
Schottengasse 1
1010 Wien

Herrn Dipl.Ing.
Dr. Norbert Wolf
Institut für Organische Chemie
Technische Universität Graz
Stremayrgasse 16
8010 Graz

Frau
Erika Arzberger
II. Universitätsklinik für Gastroenterologie
Garnisongasse 13
1090 Wien

BEILAGE 2

Mitglieder der Hochschulplanungskommission

Bundesminister Dr. Erhard **BUSEK** (Vorsitz)

Sekt.Chef Ao.Univ.Prof. Dr. Sigurd **HÖLLINGER**

Rat Dr. Gerald **BAST** (BMWF)

Abg. z. NR Univ.Prof. Dr. Christian **BRÜNNER** (Univ. Graz)

Ass. Prof. Mag. Dr. Norbert **FREI** (BUKO des wiss. u. künstl.
Personals)

MinRat O.Univ.Prof. Dr. Friedrich **HARTL** (BMWF)

Rektor O.Univ.Prof. Dr. Johannes **HENGSTSCHLÄGER** (RK)

Univ.Doiz. Dr. Herbert **HOFER-ZENI** (BUKO des wiss. u. künstl.
Personals)

MinRat Dr. Walter **KRAFT** (BMWF)

Univ.Dir. Hofrat Dr. Othmar **KÖCKINGER** (Univ. Linz)

O.Univ.Prof. Dr. Anton **KOLB** (BUKO der Universitäts- und
Hochschulprofessoren)

Erich **KÖNIG** (Österreichische Hochschülerschaft)

Mag. Silvia **LEODOLTER** (ÖGB)

MinRat Dr. Lothar **MATZENAUER** (BMWF)

ORat Helmut **MENZEL** (BMWF)

Rektor O.Univ.Prof. Dr. Albert **OBERHOFER** (MU Leoben)

Rektor O.HS.Prof. Oswald **OBERHUBER** (Hochschule für Angew. Kunst
Wien)

Dr. Georg **PISKATY** (BUKA der gewerbl. Wirtschaft)

Mag. Hermann **POLT** (Österr. Arbeiterkammertag)

ARat Rudolf **REICHEL** (ZA f.d. sonst. Bediensteten)

Dr. Gerhard **RIEMER** (VÖI)

Klaus **SCHÖFFMANN** (ÖH)

Rektor O.Univ.Prof. Dr. Peter **SKALICKY** (TU Wien)

Univ.Doiz. Dr. Helmut **WURM** (BUKO d. wiss. und künstl. Personals)

MinRat Mag. Walter **STEINBACHER** (Geschäftsführung)

Mitglieder der Arbeitsgruppe
"Reform des Studienrechts (AHStG)"

Vorsitz: Sekt.Chef Dr. S. **HÖLLINGER** (BMWF)

Geschäftsführung: Koär. Mag. **FAULHAMMER** (I/B/5A) gemeinsam mit
Rat Dr. **KASPAROVSKY** (I/B/15)

Organisation: I/B/16

Mitglieder:

Rektor Univ.Prof. Dr. Albert **BERGER** (Rektorenkonferenz)

Univ.Doiz. Dr. Walter **BERKA** (Universität Salzburg)

Abg. z. NR Univ.Prof. Dr. Christian **BRÜNNER**

MinRat Univ.Prof. Dr. **HARTL** (I/B/5A)

Univ.Doiz. Dr. Herbert **HOFER-ZENI** (BUKO)

Erich **KÖNIG** (ÖH)

Koär. Dr. Mario **KOSTAL** (Universität Salzburg)

GL MinRat Dr. Walter **KRAFT** (BMWF)

Univ.Doiz. MinRat Dr. Friedrich **LACHMAYER** (BKA)

MinRat Dr. Peter **MAGAGNA** (BMWF, I/A/1)

Judit **MARTE** (ÖH)

Dr. Karl **MAZZUCCO** (BUKO)

Abg. z. NR Univ.Prof. Dr. Ewald **NOWOTNY**

Dr. Georg **PISKATY** (Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft)

Schollum

Dipl.-Ing. Dr. Harald **STRELEC** (TU Wien)

Dr. Alexandra **SÜSS** (Rektorenkonferenz)

MinRat Mag. Josef **WÖCKINGER** (BMWF, I/B/14)

**Mitglieder der Arbeitsgruppe
Hochschulstatistik**

Vorsitz: MinRat Dr. Eva **KNOLLMAYER** (BMWF, Abt. I/B/14)

Organisation: I/B/16

Mitglieder:

Dipl.-Ing. Edmund **DVORAK** (TU Wien, ADV-Abteilung)

Ass.Prof. Mag. Dr. Norbert **FREI** (BUKO)

Dipl.-Ing. Manfred **HORVAT** (Außeninstitut der TU Wien)

Dr. Christian **KEBER** (Universität Wien)

MinRat Dr. Walter **KRAFT** (BMWF, Leiter der Gruppe I/A)

Rektor Univ.Prof. Dr. Alfred **KYRER** (Universität Salzburg)

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gottfried **MAGERL** (TU Wien)

MinRat Dr. Lothar **MATZENAUER** (BMWF, Leiter der Gruppe I/B)

Mag. Peter **NEUDORFER** (BMWF, Abt. I/B/14)

Susi **SCHANDL** (BMWF, Abt. I/B/14)

Dr. Klaus **SCHEDLER** (IBW)

Klaus **SCHÖFFMANN** (ÖH)

Univ.Dir. Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Franz **SKACEL** (Univ. Wien)

MinRat Mag. Josef **WÖCKINGER** (BMWF, Abt. I/B/14)

Univ.Doiz. Dr. Helmut **WURM** (BUKO)

Mitglieder der Arbeitsgruppe**Kostenrechnung**

Vorsitz und
Geschäftsführung: MinRat Dr. Stefan **KLAMPFERER**

Organisation: I/B/16

Mitglieder:

Mag. Waltraud **GRUBER** (BMWF, Präs. 11)

MinRätin Dr. Eva **KNOLLMAYER** (BMWF, I/B/14)

ORat Helmut **MENZEL** (BMWF, Abteilung I/13)

Univ.Prof. Dr. Heinrich **MITTER** (Universität Graz)

Rektor Univ.Prof. Dr. Albert **OBERHOFER** (Rektorenkonferenz)

Univ.Ass. Dr. Kurt **PROMBERGER** (Universität Innsbruck)

Ass.Prof. Mag. Walter **SCHOLLUM** (Bundeskonzferenz)

Univ.Prof. Dr. Franz **STREHL** (Universität Innsbruck)

Univ.Doiz. Dr. Helmut **WURM** (Bundeskonzferenz)